

LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN

8. Wahlperiode

Enquete-Kommission

„Jung sein in Mecklenburg-Vorpommern“

Kommissionsdrucksache

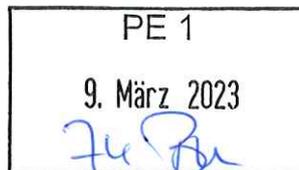
8/45

9. März 2023

INHALT:

**Antrag des Kommissionsvorsitzenden
eingegangen am 9. März 2023**

**Beauftragung der wissenschaftlichen Begleitung des
Beteiligungsprozesses #mitmischenMV der Enquete-Kommission
„Jung sein in Mecklenburg-Vorpommern“**



Schwerin, 9. März 2023

ANTRAG
des Kommissionsvorsitzenden

**Beschlussvorlage zur Beauftragung der wissenschaftlichen Begleitung des
Beteiligungsprozesses #mitmischenMV der Enquete-Kommission „Jung sein in
Mecklenburg-Vorpommern“**

Die Enquete-Kommission „Jung sein in Mecklenburg-Vorpommern“ möge beschließen:

Der Kommissionsvorsitzende wird ermächtigt, die wissenschaftliche Begleitung des Beteiligungsprozesses #mitmischenMV auf Grundlage des Kommissionsbeschlusses zur Einholung entsprechender Angebote aus der 8. Sitzung am 20. Januar 2023 zur Kommissionsinformation 8/14 in Auftrag zu geben.

Durch die Angebotsanforderung konnten drei Angebote eingeholt werden (**Kommissionsinformationen 8/23**). Den Zuschlag zur Erstellung des Gutachtens soll das Institut für Regionale Innovation und Sozialforschung e. V. (IRIS) erhalten.

Die wissenschaftliche Begleitung soll sich bis zur Entlastung bzw. Auflösung der Enquete-Kommission und des ihr zugeordneten Beteiligungsprozesses #mitmischenMV erstrecken.

Begründung:

Die wissenschaftliche Begleitung des Beteiligungsprozesses verspricht einen qualitativen Zuwachs, der die Ausgaben für die Begleitung rechtfertigt.

Das Angebot des Instituts für Regionale Innovation und Sozialforschung (IRIS) e. V. zur wissenschaftlichen Begleitung des Beteiligungsprozesses #mitmischenMV geht von einer 32-monatigen Laufzeit des zu begleitenden Beteiligungsprozesses aus. Es verspricht dabei, das geforderte Monitoring ebenso wie eine fachliche Beratung des Beteiligungsprozesses zu leisten und bleibt dabei finanziell deutlich unter den Angeboten der Leuphana Universität Lüneburg sowie der Universität Rostock. Dabei kommen dem IRIS e. V. in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Markert von der Hochschule Neubrandenburg die regionalen Kenntnisse und Erfahrungen wie auch das Wissen um die Lebenswelten junger Menschen und die Planungs- und Beteiligungsprozesse im Land aus ihrer Studie „Jung sein in Mecklenburg-Vorpommern“ (2021) entgegen, die das Konsortium schon gemeinsam durchführte.

Christian Winter
Vorsitzender